

Wann kriegt man nach der Amtsarztuntersuchung Bescheid?

Beitrag von „ohlin“ vom 24. Juli 2009 10:02

Bei uns in S-H hört man im besten Fall gar nichts. Man wird nur direkt vom Gesundheitsamt angeschrieben, wenn mit den Blutwerten etwas nicht stimmt. Ansonsten bekommt man nur irgendwann über das Schulamt vom Ministerium mitgeteilt, dass man in der Runde der Verbeamtungen dabei war und sich bitte bis zum xx.xx.xx im Schulamt seine Ernennungsurkunde gegen eigenhändige Unterschrift abzuholen hat. Dies muss vor dem Verbeamtungstermin passieren, sonst wird diese um 1 Monat nach hinten verschoben. man darf die unterschrift nicht rückdatieren. Bisschen blöd für die, die zum möglichen Termin in den Urlaub fahren wollen...

Geht es um die Verbeamtung auf Lebenszeit muss man wieder ins Gesundheitsamt. Hört man in den darauffolgenden 5-10 Tagen nichts, sind die Untersuchungsergebnisse in Ordnung und sie werden ins ministerium geschickt. Dazu kommt das Gutachten der schulleitung. Irgendwann, wenn man nicht mehr damit rechnet, steht die Schulleitung in der Konferenz/ Dienstbesprechung auf, kommt mit einer Mappe auf einen zu, schüttelt einem die Hand und gratuliert zur Verbeamtung. Ich meine, von der Untersuchung bis zur ausgabe der urkunde dauert es ein knappes halbes Jahr, 4-5 Monate.

Schöne Grüße von
ohlin